

9
III
F. 160.

Bibliotheca Hungarica
offert Paulus Ludwig
h. & Bibliothek 1795
24 April

~~III A 10.~~ EX BIBLIOTH.
NATIONIS HUNGAR.

VITEBERG.

III A 10.

SIGNAT. C1515CCCXIII.

1

Kurze
französische Grammatik

von

Friedrich Gedike,

Königl. Preussischem Oberkonsistorial- und Oberschulrath
und Direktor des Friedrichswerderschen Gymnasiums
zu Berlin.



Aus der dritten Ausgabe des französischen Lese-
Buchs für die Besitzer der ältern Ausgaben be-
sonders abgedruckt.

Berlin, 1789.

bei August Mylius, Buchhändler
in der Bräuerstraße.



V o r r e d e.

Die neue Ausgabe meines französischen Lesebuchs hat einen, wie mich dünkt, nicht unbeträchtlichen Vorzug durch die hinzugefügte kurze Grammatik erhalten. Ich habe darinn das für einen Anfänger nöthigste und wissenschaftlichste zusammenzudrängen gesucht. Ich rechnete dabei freilich auf Lehrer, denen es weder an Kenntniß der Sprache noch an Beurtheilung und guter Methode fehlte, um überall, wo es nöthig, zu erklären, erläutern, suppliren u. s. w., kurz um diese kleine Grammatik bloß als einen Leitfaden zu gebrauchen. Mein Führer war Wailly, dessen Grammatik in und außer Frankreich unter allen neuern französischen Sprachlehren das größte Ansehen erhalten, und wie mich dünkt, nicht mit Unrecht. Auch ich glaubte daher den sichersten Weg zu gehen, wenn ich alles, was mir zu meinem Plane zu passen schien, aus Waillys Grammatik zusammenzog. Auch in der grammatikalischen Terminologie bin ich ihm größtentheils um so lieber gefolgt, da sie bereits von mehreren Sprachlehrern gebilligt und angenommen worden.

Indessen bin ich doch meinem Führer nicht blindlings gefolgt; vielmehr habe ich in mehreren Punkten mir eine Abweichung erlaubt, wo mir solche zum deutlichen und faßlichen Vortrag nothwendig oder nützlich schien. Uebrigens hat die Verlagshandlung, ohngeachtet der vergrößerten Bogenzahl, dennoch den Preis nicht erhöht; jedoch wird diese kleine Grammatik auch besonders verkauft. Um so mehr wünsche ich, daß diese nützliche Vermehrung meines französischen Lesebuchs dem Debit der Nachdrücke, die man von demselben, so wie von meinem lateinischen und griechischen Lesebuche gemacht hat, zum Vortheil der rechtmäßigen und billigen Verlagshandlung einigen Eintrag thun möge.

Berlin, den 15ten Febr. 1789.

F. G.

Kurze

Kurze Sprachlehre.

Ueber die Aussprache.

Die Aussprache kann im Französischen so wenig als in andern Sprachen bloß durch Regeln gelernt werden. Es ist schwer, ja unmöglich, sie dem Auge deutlich darzustellen, man lernt sie bloß durch das Gehör richtig und genau, indem es nicht möglich ist, alle ihre Töne durch Buchstaben im Deutschen auszudrücken, zumal da für viele ihrer Töne gar kein ähnlicher in der deutschen Sprache ist. Hier sei es daher genug, den Lehrling auf diese Abweichungen und Besonderheiten der französischen Aussprache aufmerksam zu machen. Das beste und meiste muß doch immer der mündliche Lehrer durch Vorsprechen thun.

I. In Ansehung der Vokale.

1. Einfache Vokale:

a 1) kurz, z. B. la patte, 2) lang, z. B. la pâte.

e ist vierfach. 1) Stumm: e z. B. je, me, ferner vornemlich am Ende eines Worts wie in patte, le monde. 2) Hell oder geschlossen, e fermé. é, z. B. in fermé, vérité. 3) Offen aber kurz (â): frère, mère. 4) Offen aber lang: procès, fête, tempête. Das offene e hat immer einen Konsonant hinter sich. Doch hat auch das geschlossene e öfters einen Konsonant hinter sich. So vornemlich in den Infinitiven aimer. Außerdem klingt 5) das e in em wie a, z. B. femme wie fame, ardemment wie ardament.

i **Zwiefach**, 1) kurz in finira, 2) lang in gîte, epitre. Dazu kömmt 3) das i mouillé, vornemlich vor dem l, z. B. travail, conseil. Eben so in païen, aïeul.

o **Zwiefach**, 1) kurz, honorer, 2) lang, le nôtre, la côte.

u (ü) 1) kurz, dupe, butte. 2) lang, la flûte, la chûte.

y 1) wie i, 2) mouillé zwischen 2 Vokalen, wie zwei i, z. B. essayer, royaume.

2. In Ansehung der zusammengesetzten. Man merke vornehmlich:

ea wie a, z. B. songea. — ao wie a, z. B. paon. —

ai 1) wie é in j'ai, je donnai, je donnerai u. s. w. 2) wie ein stummes e in faisant, faisois. 3) ai nebst eai, ay, ei, ey, aie in der Mitte oder am Ende der Substantiven wie das offene è (â): maison, peine, Tournai, la plaie. —

aye in den Verbis: payer, essayer ist mouillé. — Anders in payfan. — Noch anders in Mayence.

oi und eoi, 1) wie è oder é: je devois, j'aurois, foible, les Polonois. Auch ai, oi, oient, eoient wie é: maître, paroître, connoître, ils étoient. Viele neuere französische Schriftsteller schreiben in diesem Fall ai statt oi. 2) Anders (fast wie oè, oder auch wie oa) a) In den einsylbigen Wörtern: moi, toi, droit u. s. w. b) In den vielsylbigen, die sich auf oi, oie, oir, eoir endigen: emploi, vouloir, je conçois. c) In der Mitte mehrerer Wörter: poison, poisson. d) In verschiednen Völkernamen: le Danois, Suedois, Chinois. —

Les François (1) sous François (2) premier. — Il faut qu'il paroisse (1) à la paroisse (2).

is wie *i*: *prierai*.

ui wie *i*: *vuide*. Auch schreiben viele *vide*. —

eu und *oeu* wie das deutsche *ö*. Aber in *j'ai eu, j'eus, j'eusse* wird es gelesen als wenn das *e* nicht da stünde, also wie *u*.

Au et *eau* wie *ö*.

Ou wie das deutsche *u*. — (*aou* wie *ou*.)

3. Die Nasenvokale (*voyelles nasales*). Sie heißen so, weil der Ton etwas durch die Nase gebildet wird. Es sind folgende: *am, an, ean; em, en; im, in, aim, ain, ein; om, on, eon; um, un, eun*. Das *n* tönt hier fast wie das deutsche *n* vor einem *g* in der Mitte der Wörter, z. B. *langen, fangen*. Doch die richtige Aussprache dieser Nasenvokale kann man nur durch das Gehör beim mündlichen Unterricht lernen. *Am, an, ean, em, en* haben gewöhnlich einerlei Ton. — Doch bekümmert *eu* am Ende nicht den Ton des *a*, sondern behält das *e*, wie auch in *tiens, viens, viendrai* u. s. w. *ien* lautet *ian* in den Wörtern auf *ent* und *ence*, z. B. *patient, patience*.

In der dritten Person des Pluralis bei den Verbis wird *ent* gar nicht ausgesprochen.

In manchen Wörtern wird die Silbe *en* auf mehr als eine Art ausgesprochen, z. B. *Pentretien, ils entretiennent*.

Im, in, aim, ain, ein lauten einerlei.

Om, on, eon, ebenfalls einerlei.

Um, un, eun, ebenfalls einerlei (*Parfum* wie *parfeun*.)

III. In Ansehung der Konsonanten merke man besonders:

C vor a, o, u, und vor den Konson. l, r, t, wie **F** (in manchen Wörtern doch, vornehmlich vor dem o wie ein härteres g, z. B. in *cicogne*, *second u. f. w.*) — e vor e und i (z. B. *ceci*) wie **f** d. i. scharf, (wie das **f** in der Mitte der deutschen Wörter, z. B. sie ließen, schießen). Wenn das c auch vor a, o, u diesen Ton haben soll, bestimmt es ein cedille, z. B. *façon*.

Ch wie das deutsche sch. — In Wörtern, die griechischen oder hebräischen Ursprungs sind, wie **F**, z. B. *le Christ*, *le Chrétien*, *choeur*, *cherfonèse*.

G hat 2 Haupttöne, 1) wie das deutsche g. a) Stark und hart vor dem a, o, l, r, ua, ue, uon. b) Weniger stark in *gu*, *gué*, *gueu*, *gui*, *guoit*. Z. B. *guerre*, *guider*. — *Gu* lautet übrigens wie **g** allein. 2) Vor e und i hat es einen der französischen Sprache eigenthümlichen, im deutschen nicht auszudrückenden Laut, den man, um ihn von dem härtern zischendern sch (ch) zu unterscheiden, hören muß. — Eben diesen Laut hat das g in *Gea*, *geo*, *geu* (wie ja, jo, ju), z. B. *gageure*. Das e ist hier eben darum eingeschoben, um dem g den sanfteren Ton zu geben.

H ist 1) aspirirt in ohngefähr 125 Wörtern, und wird wie das deutsche h ausgesprochen. 2) Stumm, z. B. *l'homme* wie *Pome*.

Gn. Hier tönt das n gewissermaßen vor dem g, z. B. *il regna*, *campagne*.

F hat stets den sanftern Laut des g, und nicht bloß wie dieses vor e und i, sondern auch vor den andern Vokalen und Diphthongen.

L gewöhnlich wie das deutsche l. — In der Mitte oder am Ende eines Worts ist es gewöhnlich mouillé, z. B. in *vallant*, *pareil*, *mil* (Hirse), aber nicht in *mil* (tausend) *ville*; *vil u. f. w.*

Q wird fast immer mit u verbunden, und lautet wie **F**.

S 1)

S 1) scharf wie c (und wie das deutsche *ß*) zu Anfang eines Worts. 2) Sanfter (wie das deutsche *f*) in der Mitte, außer wenn es doppelt steht. *z. B.* Saison, faisir, hat beide Laute, in der ersten Sylbe den scharfen zischenden, in der andern den sanftern Laut.

So wie das einfache *f* oder *c*. *z. B.* scene, descendre.

T wie das deutsche *t*. *Ti* in der Mitte des Worts und vor einem Vokal häufig wie *ci*. *z. B.* patient, action, portion.

V wie das deutsche *w*.

X 1) wie *ks*, *z. B.* fexe. Eben so am Ende der eigenthümlichen Namen, *z. B.* Styx, Pollux, Phénix. 2) Am Ende wird es a) vor einem Konsonant gar nicht ausgesprochen, *z. B.* six livres, b) vor einem Vokal wie das sanftere *s*, *z. B.* six amis. Eben diesen Laut hat das *x* in deuxieme, sixieme, dixieme u. s. w. Zuweilen lautet es wie das scharfe *s*, *z. B.* Auxerre, soixante.

Z wie das sanftere *s*.

III. Ton- und Leseseichen.

1. Accent ist dreifach: 1) l'accent aigu ^ . 2) l'accent grave ` . 3) l'a. circonflexe ^ . Sie dienen vorzüglich dazu, die verschiednen Arten des *e* zu unterscheiden. Der erste steht gewöhnlich über dem hellen oder geschlossenen *e*. Der zweite steht über dem sehr offenen *e*, vornehmlich am Ende eines Worts vor einem *s*, *z. B.* succès, auprès, Cérés (über les, mes, tes, ses, ces steht er nicht, weil hier das *e* nicht so offen lautet als in succès. Man unterscheide übrigens des und dès). Ferner steht der accent grave oft nur, um ein Wort vom andern zu unterscheiden. So steht er bei à, là, où. — Der accent circonflexe steht auf den langen Sylben, vornehmlich wenn ein Buchstabe weggefallen, *z. B.* tempête (sonst tempeste) gîte (sonst giste) tête (sonst tette).

2. Trema, d. i. zwei Punkte über i, u, e, wenn diese Buchstaben nicht mit dem vorhergehenden Vokal zusammen als eine Sylbe sollen ausgesprochen werden: hair, païen, aïeul, ambiguë, contiguë. (Aber nicht roïaume, païs, essaïer, sondern royaume, pays, essayer.)
3. Apostrophe (') zeigt das Weglassen des a, oder des stummen e, oder des i an. — A und e fallen weg in le, la, me, te, se, de, ne, que, ce, wenn das folgende Wort mit einem Vokal oder stummen h anfängt; i fällt weg bei si, wenn il oder ils folgt.
4. Der Verbindungsstrich (tiret) -. Er steht zwischen den Verben und den einsylbigen Pronomen, z. B. irai-je, viens-tu, donnez-moi, allez-y u. s. w. Ferner vor oder nach ci, là, çà, z. B. celle-ci, ci-dessus u. s. w. Ferner bey einem aus mehreren Wörtern zusammengesetzten Wort, z. B. avant-coureur, peut-être.
5. Cedille (s. oben beim C.)

Man merke noch im allgemeinen: 1) Die Franzosen schreiben sehr viele Buchstaben, die in der Aussprache nicht gehört werden. 2) Bei den Wörtern, die sich auf einen Konsonanten endigen, wird dieser Endkonsonant mehrentheils nicht gehört. Doch giebt es bei jedem Konsonanten mehrere Ausnahmen. 3) Fängt aber das folgende Wort mit einem Vokal an, so wird der Endkonsonant des vorhergehenden in der Aussprache mit hinübergeschleift.

Von den französischen Wörtern überhaupt.

Die Wörter der französischen Sprache theilt man, wie bei den meisten Sprachen, in neun Klassen: Article, Substantif, Adjectif, Pronom, Verbe, Adverbe, Préposition, Conjonction, Interjection. Einige rechnen auch das Participle als eine besondere Wortklasse. Aber es ist eigentlich ein Theil des Verbe.

Die

Die Wörter der fünf ersten Klassen leiden Veränderungen; die übrigen sind unveränderlich.

Die Veränderung der Wörter der fünf ersten Klassen geschieht durch die *Déclinaison* und durch die *Conjugaison*. Jene lehrt die Veränderungen des Article, Substantif, Adjectif, Pronom (wie auch des Participle); diese die Veränderungen des Verbe. Bei der *Déclinaison* muß man die *Cas*, (Beugungsfälle) le *Nombre*, (die Zahl) le *Genre*, (das Geschlecht) bemerken.

Cas sind im französischen fünf, Nominatif, Genitif, Datif, Accusatif, Ablatif. Doch sind der Nom. und Accus. so wie der Genit. und Ablatif, immer einerlei.

Das Geschlecht der Wörter ist zweierlei, Masculin und Feminin. Auch ist die Zahl zweierlei: durch den Singulier drückt man das Einfache, durch den Pluriel aber das Vielfache aus.

Vom Artikel.

Der Artikel ist ein Wort, welches die *Déclinaison* der übrigen Klassen formirt, das Geschlecht der Noms bestimmt, und anzeigt, ob man von ihnen bestimmt oder unbestimmt redet.

Hieraus folgt, daß der Article nur zweifach ist, nemlich der Bestimmte (*Défini*) und der Unbestimmte (*Indéfini*.)

Form des Article Défini.

Singulier.	Masc.	Fem.	Apostr.
Nom. und Acc.	le,	la,	l'
Gen. und Abl.	du,	de la,	de l'
Dat.	au,	à la,	à l'
Pluriel.			
Nom. und Acc.	les,	—	—
Gen. und Abl.	des,	—	—
Dat.	aux,	—	—

Wenn

Wenn auf *le* und *la* ein Nom folgt, dessen Anfangsbuchstabe ein Vokal oder ein solches *h* ist, welches in der Aussprache nicht gehört wird, so wird das *a* weggelassen, und das übrig gebliebene *l* durch den Apostrophe (') mit dem folgenden Wort verbunden, übrigens aber wie *la* deklinirt. Im Pluriel sind *le*, *la* und *l'* einander gleich; denn alle drei haben *les*.

Du, *des*, *au*, *aux* stehn eigentlich statt *de le*, *de les*, *à le*, *à les*. Daher sagt man noch: *de tout le monde*, *de tous les biens*, *à tous les hommes*.

Der Nom. und Acc. des Article *Indéfini* werden aus dem Genit. des Article *Défini*, der Genit. und Abl. bloß durch die Präposition *de*, und der Dat., aus dem Nomin. des Article *Indéfini* formirt, vor welchem man die Präposit. *à* setzt.

Form des Article Indéfini.

Singulier.	Masc.	Fem.	Apostroph.
Nom. und Acc.	<i>du</i> ,	<i>de la</i> ,	<i>de l'</i>
Gen. und Abl.	<i>de</i> ,	<i>de</i> ,	<i>d'</i>
Dat.	<i>à du</i> ,	<i>à de la</i> ,	<i>à de l'</i>
Pluriel.			
Nom. und Acc.	<i>des</i> ,	<i>des</i> ,	<i>des</i> ,
Gen. und Abl.	<i>de</i> ,	<i>de</i> ,	<i>d'</i> ,
Dat.	<i>à des</i> ,	<i>à des</i> ,	<i>à des</i> .

Vom Substantif.

Substantif ist jedes Wort, das eine Person oder Sache bezeichnet, die für sich selbst gedacht werden kann (wenn sie gleich nicht immer für sich selbst existirt.) Der Begriff muß durch Exempel deutlich gemacht werden.

Das Substantif ist *commun*, *propre* und *collectif*.

Die Substantiven leiden nicht wie in andern Sprachen in jedem *Cas* eine besondere Veränderung, sondern alle *Cas* des

des Singulier und eben so alle Cas des Pluriel sind einerlei. Bloß der Artikel macht den Unterschied. Genau genommen giebt es eigentlich gar keine Cas, und daher gar keine eigentliche Declination im Französischen. Die Franzosen drücken durch Präpositionen besonders durch *de* (denn *du* ist statt *de le* und *des* statt *de les*) und *à* (denn *au* ist statt *à le* und *aux* statt *à les*) alle jene Verhältnisse der Begriffe aus, welche Griechen und Römer (und größtentheils auch die Deutschen) durch die verschiedenen Endungen ihrer Substantiven und Adjektiven ausdrücken.

Alle Substantiven sind entweder männlichen (*le*) oder weiblichen (*la*) Geschlechts. Aber von welchem Geschlecht jedes Substantiv sey, kann man nicht durch Regeln, sondern man muß dies bloß durch Uebung erlernen.

Es giebt aber auch viele Substantiven, die sowol männlichen als weiblichen Geschlechts, jedoch mit Verschiedenheit der Bedeutung, sind, z. B. *un* und *une* enseigne (Fahndrich und Fahne) *le* und *la* livre (Buch und Pfund.)

Oft wird aus einem Maskulinum durch einige Veränderung ein Femininum gemacht. Die männliche Endung *eur* geht in *euse* über, z. E. *chanteur*, *porteur* in *chanteuse*, *porteuse*. — *Enchanteur*, *pêcheur*, *vengeur* haben *enchanteresse*, *pêcheresse*, *vengeresse*. — Viele Wörter in *teur*, die aus der lateinischen Endung *tor* formirt sind, verändern *teur* in *trice*. *Acteur*, *actrice*; *bienfaiteur*, *bienfaitrice*; *accusateur*, *accusatrice*; *électeur*, *électrice*. — *Empereur* hat *impératrice*.

Es giebt Substantiven, die bloß einen Singular haben, z. E. *la* *faim*, *la* *foif*, *estime* u. s. w. Dagegen sind viele Substantive bloß im Plural gebräuchlich, z. E. *les* *ancêtres*, *les* *ciseaux*, *les* *moeurs*, *les* *pleurs*.

Der Plural unterscheidet sich vom Singular mehrentheils durch ein angehängtes *s*. Endigt sich schon der Singular auf *s*, so ist zwischen beiden kein Unterschied; auch die, welche auf *x* und *z* sich endigen, leiden im Plur. keine Veränderung (*le* und *les*)

les fils, la und les voix, le und les nez). — Die Wörter, die sich auf ein u endigen, vor welchen ein oder mehrere Vokale stehen, bekommen ein *x* (l'eau, les eaux; le feu, les feux; le voeu, les voeux.) Jedoch clou, trou, matou bekommen ein *s*.

Die Wörter, die sich auf *al* oder *ail* enden, verändern meistens diese Endsilbe in *aux* (le mal, les maux; le cheval égal, les chevaux égaux; travail, travaux. Doch bekommen mehrere das gewöhnliche *s*, z. B. bal, carnaval, attirail, éventail u. s. w.

Die Wörter auf *nt* lassen, wenn sie vielsylbig sind, im Plur. das *t* fahren, und bekommen ein bloßes *s* (le sentiment, les sentiments.)

Einige Wörter formiren den Plural ganz irregulär, z. B. ciel, cieux; oeil, yeux; tout, tous.

Von den Adjektiven.

Sie drücken Eigenschaften und Beschaffenheiten irgend einer Person oder Sache aus.

Sie richten sich im Geschlecht nach dem Substantiv, wozu sie gehören.

Das Adjektiv wird bisweilen statt eines Substantif gebraucht. Z. B. Nous devons préférer l'utile à l'agréable.

Das Adjektiv drückt die Eigenschaft einer Person oder Sache bald in einem höhern, bald in einem niedrigeren Grad aus. Z. B. cet homme est grand, plus grand, très grand, le plus grand. Diese Art, die Eigenschaften auszudrücken, nennt man die Stufen der Vergleichung (*degrés de comparaison ou de signification*). Es sind deren, wie in andern Sprachen, drei: le Positif, le Comparatif, le Superlatif.

Der Positif drückt die bloße Eigenschaft ohne Vergleichung aus. Z. B. un jeune homme poli.

Der

Der Comparatif drückt außer der Eigenschaft noch eine Vergleichung aus. Z. B. meilleur, moindre, pire.

Vor die übrigen Adjectifs setzt man plus, wenn man einen höhern Grad, oder moins und ne pas — si, wenn man einen niedrigeren Grad der Eigenschaft ausdrücken will. Vor das Substantif, mit welchem die Vergleichung angestellt wird, setzt man que. Z. B. l'Asie est plus grande que l'Europe. l'Afrique est moins peuplée ou n'est pas si peuplée que l'Europe.

Aussi und autant drücken ebenfalls einen Comparatif aus. Z. B. l'histoire est aussi utile qu'agréable. Le menteur est autant méprisé, que l'homme vrai est estimé.

Der Superlatif drückt die Eigenschaft im höchsten Grade aus, wenn man vor plus und moins bei dem Adjectif den Article défini setzt. Z. B. le mensonge est le plus bas de tous les vices. In diesem Falle muß vor das Wort, mit welchem die Vergleichung angestellt wird, de gesetzt werden.

Will man nur einen sehr hohen Grad der Vermehrung ausdrücken, so setzt man vor das Adjectif très, fort, bien.

Wenn das Adjectif sich im Masculin auf ein stummes e endiget, so bleibet es im Feminin unverändertlich. Un jeune homme aimable. Une jeune demoiselle aimable. Endiget es sich auf é, ai, i, u, oder auf einen Konsonanten, so wird ein stummes e beigefügt. Z. B. fenê, fenêe; vrai, vraie; poli, polie; ingénu, ingénue. Aber favori hat favorite.

Viele Adjektiven, die sich im Masc. auf einen Konsonanten endigen, setzen im Fem. blos ein stummes e hinzu. Z. B. grand, grande; petit, petite; dur, dure; gris, grise; ouvert, ouverte.

Ausnahmen sind die Adjectifs die sich auf e endigen, einige verändeln das e in che, einige in que. Z. B. sec, seche; blanc, blanche; franc, franche; — caduc, caduque; turc, turque; grec, grecque oder grèque; public, publique.

Die

Die Adjektivs in d lassen das d weg, und bekommen ein summes e. Z. B. nud, nue; crud, crue. Verd hat verte.

Die Adjektivs in f verwandeln das f in ve, z. B. bref, brève; naïf, naïve; neuf, neuve.

Das Adjectif long hat longue.

Die Adjektivs in el, eil, ul, an, ien, on, as, ais, es, os; et und ot verdoppeln den Endfonnanten und bekommen das summe e. Z. B. cruel, cruelle: nul, nulle; ancien, ancienne; bon, bonne; épais, épaisse; sot, sotté.

Ausnahmen sind: mauvais, niais, ras, complet, discret, inquiet, replet, secret; diese bekommen nur ein e. Ferner frais und tiers haben fraîche und tierce. Beau, nouveau, fou, mou, vieux, die auch im Masculin bel, nouvel, fol, mol und viel haben, wenn sich das darauf folgende Wort mit einem Vokal anfängt, haben belle, nouvelle, folle, molle, vieille. Espagnol hat espagnole. Von vieil ist anzumerken, daß man gewöhnlich nur le vieil homme, le vieil Adam sagt, außerdem aber allezeit vieux. Gentil, benin, malin haben gentille, benigne, maligne.

Die Adjektivs in eur bekommen ein summes e. Z. B. majeur, majeure; supérieur, supérieure.

Die Adjektivs in x verwandeln das x in se. Z. B. heureux, heureuse; jaloux, jalouse; doux, douce; faux, fausse; roux, rousse.

Einige Adjektivs werden Adverbes, wenn man an die Endigung des Feminini die Sylbe ment setzt. Z. B. premier, premièrement; doux, doucement.

Von den Zahlwörtern, Noms de Nombre.

Die Zahlwörter drücken die Menge oder den Stand der Sachen aus. Sie sind entweder Substantifs oder Adjectifs.

Die

Die nombres adjectifs theilt man in cardinaux und in ordinaux.

Die cardinaux bezeichnen die Quantität der Sachen, und sind die Antwort auf die Frage: wieviel? un, deux, trois, quatre, cinq, six, sept, huit, neuf, dix, onze, douze, treize, quatorze, quinze, seize, dix-sept, dix-huit, dix-neuf. — Vingt (20), trente (30), quarante (40), cinquante (50), soixante (60), soixante et dix (70), quatre-vingts (80), quatre-vingt-dix (90), quatre-vingt-onze (91), cent (100), mille (1000). — Die andern Zahlwörter werden durch Zusammensetzung formirt. Man sagt vingt et un und vingt-un; trente et un und trente-un u. s. w. Aber beständig (ohne et) vingt-deux, vingt-trois u. s. w. Eben so (ohne et) quatre-vingt-un, quatre-vingt-deux u. s. w.

Man sagt deux cents hommes, aber trois cent soixante chevaux; quatre-vingts-hommes, aber quatre-vingt dix chevaux.

Man sagt deux mille écus; aber deux milles (Meilen) d'Allemagne. Beim Datum schreibt man mil.

Die Ordinaux bemerken die Ordnung, den Rang der Sachen, z. B. premier, second, oder deuxième, troisième, quatrième u. s. w.

Die Ordinaux entstehen aus den Cardinaux, indem man an diejenigen, die sich mit einem Consonanten endigen, ième anhängt; ist er ein s, so setzt man vième (neuvième), ist aber der letzte Buchstabe ein e, so wird statt dessen ième gesetzt: quatre, quatrième; douze, douzième.

Die Nombres Substantifs drücken eine gewisse Quantität von Dingen als vereinigt aus, und diese nennt man collectifs, z. B. une douzaine, demidouzaine, huitaine, centaine, un millier, un million.

Einige drücken die Theile eines Ganzen aus; diese nennt man distributifs; z. B. la moitié, le tiers, le quart, le quint, la dixme u. s. w.

Proportionels oder augmentatifs sind le double, le triple, le quadruple, le centuple u. s. w.

Wenn man zu den Nombres cardinaux und ordinaux das Wort fois setzt, so bekommt man die vierte Sattung, die man Nombres Substantifs de répétition nennt; z. B. une fois, deux fois; la première fois u. s. w.

Endlich formirt man noch Zahl-Adverbien, indem man zu dem feminin der Nombres ordinaux die Sylbe ment hinzusetzt; z. B. premièrement, erstlich, secondement, troisième u. s. w.

Von den Pronoms.

Die Pronoms vertreten die Stelle der Noms zur Verkürzung des Ausdrucks. Sie sind Personnels, Relatifs, Absolutus, Indéfinis, Démonstratifs.

Die Pronoms Personnels bezeichnen die Personen:

Erste Person.

Je, me, moi, im plur. nous.

Zweite Person.

Tu, te, toi, im plur. vous.

Dritte Person.

Il, <i>masc.</i>	im plur. ils, eux,
Elle, <i>fem.</i>	im plur. elles.
Soi, sowohl <i>masc.</i> als <i>fem.</i>	
Lui, <i>masc.</i> zuweilen auch <i>fem.</i>	im plur. leur.

NB. Mit vous werden nicht nur mehrere Personen angesprochen, sondern es ist auch die gewöhnliche höflichere Ansprache an eine einzige Person.

Die

Die Pronoms Possessifs sind: mon, ton, son, notre, votre, leur, le mien, le tien, le sien, le nôtre, le vôtre, le leur. Alle zeigen einen Besitz oder ein Eigenthum an.

Mon hat im fem. ma,	im plur. mes.
Ton — — ta,	— tes.
Son — — sa,	— ses.
Le mien — la mienne,	— les miens, ennes.
Le tien — la tienne,	— les tiens, ennes.
Le sien — la sienne,	— les siens, ennes.
Notre, masc. et fem.	im plur. nos.
Votre, — —	im plur. vos.
Leur, — —	im plur. leurs.
Le und la nôtre —	im plur. les nôtres.
Le und la vôtre —	im plur. les vôtres.
Le und la leur —	im plur. les leurs.

Mon, ton und son werden auch beim femin. gebraucht, wenn das folgende Wort mit einem Vokal oder stummen *h* anfängt (mon ame, ton amitié, son humeur.)

Von den Pronoms Relatifs.

Die *Pronoms Relatifs* sind diejenigen, die sich auf ein vorhergehendes Nom oder Pronom beziehen. Dergleichen sind qui, que, die in beiden Geschlechtern, und in beiden Nombres unverändert bleiben. Hieber gehören auch lequel, laquelle, im plur. lesquels, lesquelles; ferner dont, quoi, y, en, die in beiden Geschlechtern und in beiden Nombres unverändert bleiben. Auch die Artikel le, la, les werden beim Verbum pronoms relatifs, und sind insofern gleichsam als der Accusativ der dritten Person (ihn, sie) zu betrachten.

Von den Pronoms Absolus.

Qui, que, quoi, quel, lequel werden oft ohne Bezug auf ein vorhergehendes Nom gebraucht. Dies geschieht vorzüglich in den Redensarten, wo man fragt.

Von den Pronoms Indéfinis.

Die Pronoms Indéfinis sind *on*, *quelqu'un*, *chacun*, *quiconque*, *personne*, *rien*, *ce*, *celui*, *autrui*, *l'un*, *l'autre*, *plusieurs*, *quelque-que* u. s. w.

Diese Pronoms heißen *indéterminés* oder *indéfinis*, weil sie ein unbestimmtes Object ausdrücken.

Von den Pronoms Démonstratifs.

Diese zeigen gleichsam auf die Person oder Sache, deren Stelle sie vertreten. Dergleichen sind: *Ceci*, *cela*, *celui-ci*, *celui-là*, *celle-ci*, *celle-là*, im plur. *ceux-ci*, *ceux-là*, im fem. *celles-ci*, *celles-là*.

Statt *Ce* sagt man vor einem Vokal oder stummen *h* *cet* (*cet enfant*, *cet homme*). Im femin. *cette*. Im plur. hat das Masculinum und Femininum *ces*. Bisweilen verbindet man sie noch mit *ci* und *là*, um ihre Stelle noch deutlicher anzuzeigen. Z. B. *ce livre-ci*, *ce jour-là*.

Die Pronoms, die ohne *le* und *la* formirt werden, kommen in beiden Nombres die Präpositionen *de* und *à*; jene im Genit. und Ablat. diese im Datif.

Vom Participe.

Das Participe ist eigentlich ein Adjectif, welches von einem Verbe abgeleitet wird, und bei welchem alle Veränderungen des Adjectif statt finden. Z. B. *aimé* *aimée*, *aimés* *aimées* u. s. w. Man sagt: *j'ai vu* une femme, aber *la femme que j'ai vue*; *j'ai acheté* des livres, aber *les livres que j'ai achetés*; *les femmes que j'ai vues* u. s. w. Eben so: *je les ai vus* oder (wenn sich *les* auf ein fem. bezieht) *vues*.

Vom

Vom Verbe.

Das Verbe ist ein Wort, welches anzeigt, 1) daß ein Subjekt (Person oder Sache) etwas thut, 2) daß ihm etwas gethan wird, und 3) daß es sich in einem Zustand befindet.

Die erste Gattung nennt man Verbe Actif, die zweite Passif, die dritte Neutre (z. B. dormir). Diese letztern heißen so, weil sie genau genommen, weder Aktiva noch Passiva sind, oder weil sich das Subjekt halb thätig, halb leidend verhält.

Außerdem theilt man die Verbes noch ein: in Pronominaux und Imperfonels.

Verbes Pronominaux sind diejenigen, die mit zwei Pronoms von einerlei Person konjugirt werden. Z. B. je me blesse, je me vois, je m'aime.

Man theilt sie ein in réfléchis und in réciproques. Jene bezeichnen eine That eines Subjekts, die auf das nemliche Subjekt zurückfällt. Z. B. mon frère se blesse. Diese drücken die gegenseitige Handlung verschiedner Subjekte aus, so daß sie von dem einen auf das andere wirkt. Z. B. il faut que deux frères s'aiment et s'étudient à se rendre service.

Gewöhnlich sind dergleichen Ausdrücke zweideutig, welches aber vermieden wird, wenn man eutre, mutuellement, réciproquement oder l'un l'autre hinzusetzt.

Verbes Imperfonnels sind, die nur in der dritten Person des Singulier gebraucht werden: il faut, il importe.

Ganz besonders sind die Verbes *Avoir* und *Être* zu bemerken, die man Verbes Auxiliaires nennt, insofern sie die Conjugaison der übrigen Verbes formiren helfen. *Avoir* hilft das Actif formiren, *être* das Passif. Aber *avoir* ist selbst für *être* Hülfswort, weil die zusammengesetzten Tempora von *être* mit *avoir* formirt werden. Daher ist *avoir* sowol für die Formation des Aktiivums als Passiivums unentbehrlich.

Von der Conjugaison.

Bei der Conjugaison sind zu bemerken: Nombres, Personnes, Modes und Temps.

Nombres sind zwei: singulier, pluriel.

Personnes drei, sowohl im sing. als plur.

Sing. je, tu, il (elle, on oder ein Substantiv mit le, la.)

Plur. nous, vous, ils (elles oder ein Substantiv.)

Modes sind vier: *Infinitif*, *Indicatif*, *Subjonctif*, (oder *Conjonctif*), *Impératif*.

Temps (tempora) können im allgemeinen nur drei seyn: die gegenwärtige, die vergangene, die künftige Zeit (le temps présent, le passé, futur). Aber da man sich die Vergangenheit auf sehr verschiedene Art denken kann, je nach dem sie mehr oder weniger vergangen, mehr oder weniger noch fortwährend ist, so giebt es auch mehrere Formen für die vergangene Zeit, so wie auch für die künftige, je nachdem man sich dieselbe ohne oder mit Bedingung denkt.

Die Temps sind entweder einfache oder zusammengesetzte (Simples ou Composés.)

Die Formen des Infinitif sind le Présent, le Participe, le Parfait, le Gérondif présent und le Gerondif passé.

Die Temps des Indicatif sind:

I. Die gegenwärtige Zeit hat nur eine Form, le *Présent* (je pense.)

II. Die vergangene Zeit hat fünf Formen.

- 1) *Imparfait*. Es endigt sich immer und überall, sowohl bei den regulären als irregulären Conjugationen auf ois, ois, oit und Plur. ions, iez, oient. Einige nennen es auch wohl présent relatif, so wie das eigentliche Présent: présent absolu. Es ist nicht mit unserm
deuts

deutschen Imperfektum einerlei. Denn dieses ist von einem größern Umfang. Das deutsche Imperfektum erzählet und beschreibt; das französische Imperfektum erzählet nicht, sondern beschreibt. Es drückt mehrentheils eine nicht mit einemmal vergangene, sondern fortgesetzte, fortdauernde, durch einen bald längern bald kürzern Zeitraum fortlaufende Handlung aus. Es hat darin viel ähnliches mit dem griechischen Aoristus. Im deutschen kann man es daher auch oft durch pflegen ausdrücken. — *Lorsqu'il étoit à Berlin, il alloit* (nicht etwa einmal, sondern mehrmals; wäre es nur einmal geschehen so hieß es *alla*) *au manège, où il montoit* (öfters) *plusieurs chevaux.* — *Frédéric second étoit un grand prince, il aimoit son peuple. Rome étoit d'abord gouvernée par des Rois.*

2. *Parfait simple.* Man nennt es auch *Parfait défini*, weil dadurch eine völlige und genau bestimmte Vergangenheit ausgedrückt wird. Andre nennen es *parfait historique.* Auch heißt es in vielen ältern deutschen Grammatiken, aber unbequem, das 2te Imperfektum. Es zeigt, daß etwas in einer Zeit geschehen, von der nichts mehr übrig ist: z. B. *Je reçus hier, la semaine passée, le mois dernier des nouvelles de notre ami.* Auch muß die Zeit wenigstens schon um einen Tag vergangen seyn. — Man kann also nicht sagen: *Il fit un très grand froid cette semaine.* Auch nicht: *je reçus ce matin une lettre.*

3. *Parfait composé* (mit *j'ai*). Man nennt es auch *parfait indéfini.* Es zeigt an, daß etwas in einer nicht bestimmten und ausdrücklich angezeigten Zeit geschehen ist, oder daß diese Zeit noch nicht ganz vergangen ist. Also: *J'ai vu aujourd'hui votre père.*

4. *Parfait antérieur défini* (mit *j'eus*). Es bezeichnet eine Handlung, die vor einer andern geschehen, welche (andre) in einer Zeit geschah von der nichts mehr übrig. z. B. *Nous partîmes, dès-que nous eumes vu le Roi. J'eus hier achevé ma lettre avant sept heures.*

5. *Plusque-parfait* (zusammengesetzt mit *j'avois*). Es bezeichnet, daß eine Sache schon geschehen war, als eine andre geschah. Z. B. *j'avois déjà diné quand votre frère est venu.*

III. Die fünftige Zeit hat 4 Formen.

1. *Futur simple*, (*j'aimerai*). Es endigt sich immer auf ai, as, a, ons, ez, ont.
2. *Futur composé*, (oder auch *futur antérieur*). Es wird mit *j'aurai* formirt. Es zeigt an, daß eine Sache vor der andern geschehen wird. Z. B. *Lorsqu'un ouvrier aura travaillé pour vous, ayez soin de le payer exactement.*
3. *Conditionnel présent*. Es unterscheidet sich von dem *futur simple* (in ai) nur durch die Endung ois (und wird dann übrigens wie das *Imparfait* formirt). Es zeigt an, daß etwas nur unter einer gewissen Bedingung geschehen würde. — Z. B. *ich würde kommen, wenn ich Zeit hätte, je viendrois.*
4. *Conditionnel passé* (zusammengesetzt entweder mit *j'aurais* oder (welches letztere nicht so gewöhnlich) mit *j'eusse*). Es zeigt an, daß etwas geschehen sein würde, wenn die und die Bedingung statt gefunden hätte. Z. B. *ich würde geschrieben haben, wenn ich Zeit gehabt hätte. j'aurais écrit, oder j'eusse écrit, si u. s. w.*

Anmerk. Außer den *Parfaits composés*: *j'ai aimé* und *j'eus aimé* hat man noch ein *Parfait surcomposé*: *j'ai eu aimé*. Eben so ein *Plusque-parfait surcomposé*: *si j'avois eu diné* plutôt, *j'aurais été vous voir*. Eben so ein *futur antérieur surcomposé*. Z. B. *Il fera sorti, dèsqu'il aura eu achevé sa lettre*. Endlich auch ein *Conditionnel passé surcomposé*. Z. B. *j'aurais eu achevé* avant vous, *si je n'avois pas été interrompu*. Allein diese Formen werden nur selten gebraucht, und daher auch hier, in den *Conjugationstabelle*n nicht mit aufgeführt.

Die

Die Temps des *Subjonctif* sind le Présent, l'Imparfait, le Parfait (zusammengesetzt mit j'aye) le Plusque-parfait (mit j'eusse).

Der *Imperatif* hat nur ein Temps, welches theils (in Rücksicht auf die Handlung des Befehls) ein Präsens, theils (in Rücksicht auf die befohlene Handlung) ein Futurum anzeigt.

Form der Konjugation.

Die Form ist verschieden nach Verschiedenheit der Endung des Infinitif. Diese ist vierfach: *er, ir, oir* und *re*. Demnach wären eigentlich nur vier Konjugationen. Aber bei den Verbis auf *ir* und *re* herrscht große Verschiedenheit. Das her andre viel mehr Konjugationen zählen. Wir wollen daher bei den Verbis auf *ir* und *re* mehrere Formen hinsetzen, und zwar bei den erstern 4: *finir, sentir, ouvrir, tenir*; bei den andern 5: *Plaire, paroître, conduire, plaindre, défendre*. Ob sie gleich in vielen Formen ganz übereinkommen, so weichen sie doch öfters ab. Man könnte daher allensfalls 11 Konjugationen rechnen: 1 auf *er*, 4 auf *ir*, 1 auf *oir*, 5 auf *re*. Ueberdies giebt es noch manche unregelmäßige Verba, wovon die wichtigsten weiter unten bemerkt werden sollen.

Es folgen nun 4. Konjugationstabellen.

I. Durch die erste lernt man formiren, 1) das Hülfswort *avoir*. (Wir haben ein Substantiv (*un livre*) dabei gesetzt, damit der Anfänger unterscheide, wenn *j'ai* ein Präsens ist, und wenn es eine vergangene Zeit bedeutet. Letzteres nehmlich, sobald ein Particij dabei steht.) — 2) Das Hülfswort *être*. Durch Befetzung des Particij *aimé* lernt nun der Lehrling zugleich das Passiv und braucht dies daher bei den folgenden Konjugationen nicht wiederholt zu werden. 3) Die erste Konjugation auf *er*.

II. Die 2te Tabelle liefert die 2te Konjugation auf *ir*, nach ihren 4 Formen.

B 5

III.

III. Die 3te Tabelle liefert die 3te Konjugation (auf *oir*) und die 3 ersten Endungen der 4ten.

IV. Aus der 4ten lernt der Lehrling nicht nur die 4te und 5te Endung der 4ten Konjugation (nemlich *aindre* und *endre*), sondern auch die Form der Verbes pronominaux. Ferner noch die Form der Verbes impersonels.

Man merke sich von jedem Verbum nur folgendes: 1) vom Infinitif das Präsens, das Participle und das Gêrondif. 2) Vom Indicatif das Präsens und das Parfait simple. — Weiß man diese Formen, so hat die Konjugation des ganzen Verbums keine Schwierigkeit, indem sich alle übrigen Formen nach jenen 5 richten, und von einer von ihnen abgeleitet werden.

Wenn im Präsens des Indic. die erste Person sich auf *e* endigt, so wird in der 2ten ein *s* hinzugesetzt, und die 3te ist dann wie die erste.

Hat die erste Person am Ende *s* oder *x*, so ist die 2te der ersten gleich; und bei der 3ten wird *s* oder *x* in *t* verwandelt. Bei den Verbis (*-ere*, *-tre*, *dre*) die in der ersten Person *es*, *ts*, *ds* am Ende haben, wird bei der dritten nur das *s* weggeworfen, z. B. *je combats*, *il combat*; *je réponds*, *il répond*.

Der Pluriel endigt sich überall *ons*, *ez*, *nt*.

Das Parfait simple hat 4 Endungen.

- | | | | | | | | |
|----|------|-----|-----|-----|-------|-------|---------|
| 1) | Port | ai | as | a | âmes | âtes | êrent |
| 2) | Sent | is | is | it | îmes | îtes | îrent |
| 3) | Reç | us | us | ut | ûmes | ûtes | ûrent |
| 4) | Dev | ins | ins | int | inmes | intes | inrent. |

Das

Das Imparfait endigt sich stets auf ois, das Futur stets auf rai (rai, ras, ra, rons, rez, ront), das Conditionel présent stets auf rois.

Das Présent des Subjonctif endigt sich immer auf e (e, es, e, ions, iez, ent). Das Imparfait des Subjonctif richtet sich nach dem Parfait simple des Indicatif und hat daher folgende demselben gemäße 4 Endungen:

Port	asse	asses	ât	assions	assiez	assent
Sent	isse	isses	ît	issions	issiez	issent
Req	usse	usses	ût	ussions	ussiez	ussent
Dev	inisse	inisses	înt	inissions	inissiez	inissent

Vom Présent des Infinitif formirt man das Futur simple, in dem man *r* oder *re* in *rai* verwandelt. — Die Verbes auf enir haben im Fut. iendrai, und die auf voir haben vrai. S. V. venir, viendrai; devoir, devrai.

Das Conditionel présent richtet sich nach dem Futur. Es wird bloß rai in rois verwandelt.

I.

Actif.

Passif.

I n f i n i t i f.

Présent.

Avoir (un livre) haben.	Aimer, lieben.	Etre, sein.	aimé, ée, geliebt werden.
----------------------------	----------------	-------------	------------------------------

Participle.

Eu, eue, gehabt	aimé, ée, geliebt.	ge été, gewesen.
-----------------	--------------------	------------------

Parfait.

avoir eu	avoir aimé	avoir été
----------	------------	-----------

Géron.

Gérondif présent.

ayant	aimant	étant	
-------	--------	-------	--

Gérondif passé.

ayant eu	ayant aimé	ayant été.	
----------	------------	------------	--

*Indicatif.**Présent absolu.*

J'ai (un livre) ich habe.	J'aime, ich lie- be.	Je suis, ich bin	aimé, ée, (ich werde geliebt)
tu as,	tu aimes,	tu es,	
il (elle) a	il aime,	il est,	
nous avons	nous aimons,	nous sommes	aimés, ées
vous avez,	vous aimez,	vous êtes,	
ils (elles) ont,	ils aiment,	ils sont,	

Imparfait.

J'avois (un li- vre) ich hatte.	J'aimois, ich liebte.	J'étois, ich war.	aimé, ée, ich wurde geliebt,
tu avois,	tu aimois,	tu étois,	
il avoit,	il aimoit,	il étoit,	
nous avions,	n. aimions,	n. étions,	aimés, ées,
vous aviez,	v. aimiez,	v. étiez,	
ils avoient,	ils aimoient,	ils étoient,	

Parfait simple.

J'eus (un livre) ich hatte oder habe gehabt	J'aimai, ich lieb- te oder habe geliebt.	Je fus, ich wur- de oder bin gewesen.	aimé, ée,
tu eus,	tu aimas,	tu fus,	
il eut,	il aima,	il fut,	
nous eûmes,	nous aimâmes,	n. fûmes,	aimés, ées,
vous eûtes,	vous aimâtes	v. fûtes,	
ils eurent,	ils aimèrent,	ils furent,	

Parfait Composé.

J'ai eu (un livre) ich habe gehabt	J'ai aimé, ich habe geliebt.	J'ai été, ich bin gewesen.	aimé, ée, ich bin geliebt worden
tu as eu,	tu as aimé,	tu as été,	
il a eu,	il a aimé,	il a été,	
nous avons eu,	n. avons aimé,	nous avons été,	aimés, ées,
vous avez eu,	v. avez aimé,	v. avez été,	
ils ont eu,	ils ont aimé,	ils ont été,	

Parfait

Parfait antérieur.

J'eus eu (un livre) ich hatte gehabt.	J'eus aimé, ich hatte geliebt.	J'eus été, ich war gewesen.	aimé,ée, ich war geliebt worden.
tu eus eu,	tu eus aimé,	tu eus été,	
il eut eu,	il eut aimé,	il eut été,	
nous eûmes eu,	n. eûmes aimé,	n. eûmes été,	aimés, ées,
vous eûtes eu,	v. eûtes aimé,	v. eûtes été,	
ils eurent eu,	ils eurent aimé,	ils eurent été,	

Plusque-parfait.

J'avois eu (un livre) ich hatte gehabt.	J'avois aimé, ich hatte geliebt.	J'avois été, ich war gewesen.	aimé, ée, ich war geliebt worden.
tu avois eu,	tu avois aimé,	tu avois été,	
il avoit eu,	il avoit aimé,	il avoit été,	
nous avions eu,	n. avions aimé,	n. avions été,	aimés, ées,
v. aviez eu,	v. aviez aimé,	v. aviez été,	
ils avoient eu,	ils avoient aimé,	ils avoient été,	

Futur simple.

J'aurai (un livre) ich werde haben.	J'aimerai, ich werde lieben.	J'aurai été, ich werde sein.	aimé,ée,ich werde geliebt werden.
tu auras,	tu aimeras,	tu seras,	
il aura,	il aimera,	il sera,	
nous aurons,	nous aimerons,	nous serons,	
vous aurez,	vous aimerez,	vous serez,	
ils auront,	ils aimeront,	ils seront,	

Futur composé.

J'aurai eu (un livre) ich werde gehabt haben.	J'aurai aimé, ich werde geliebt haben.	J'aurai été, ich werde gewesen sein.	aimé,ée,ich werde geliebt worden sein.
tu auras eu,	tu auras aimé,	tu auras été,	
il aura eu,	il aura aimé,	il aura été,	
nous aurons eu,	n. aurons aimé,	n. aurons été,	aimés, ées,
vous aurez eu,	v. aurez aimé,	v. aurez été,	
ils auront eu,	ils auront aimé,	ils auront été,	

Conditionnel présent.

J'aurais (un livre) ich würde haben.	J'aimerais, ich würde lieben.	Je serais, ich würde sein.	aimé, ée, ich würde geliebt werden.
tu aurois,	tu aimerais,	tu serais,	
il auroit,	il aimerait,	il serait,	
nous aurions,	n. aimerions,	n. serions,	aimés, ées,
vous auriez,	v. aimeriez,	v. seriez,	
ils auroient,	ils aimeroient,	ils seroient,	

Condi-

Conditionel, passé.

J'aurois eu (un liv.) ich würde gehabt haben.	J'auois aimé, ich würde geliebt haben.	J'aurois été, ich würde gewesen sein.	aimé, ée, ich würde geliebt worden sein.
tu aurois eu,	tu aurois aimé,	tu aurois été,	
il auroit eu,	il auroit aimé,	il auroit été,	
n. aurions eu,	n. aurions aimé,	n. aurions été,	aimés, ées,
vous auriez eu,	v. auriez aimé,	v. auriez été,	
ils auroient eu,	ils auroient aimé,	ils auroient été,	

Autrement.

J'eusse eu (un livre) ich würde gehabt haben.	J'eusse aimé, ich würde geliebt haben.	J'eusse été, ich würde gewesen sein.	aimé, ée, ich würde geliebt worden sein.
tu eusses eu,	tu eusses aimé,	tu eusses été,	
il eût eu,	il eût aimé,	il eût été,	
nous eussions eu,	n. eussions aimé,	n. eussions été,	aimés, ées,
vous eussiez eu,	v. eussiez aimé,	v. eussiez été,	
ils eussent eu,	ils eussent aimé,	ils eussent été,	

I m p é r a t i f.*Présent ou Futur.**Seine erste Person.*

Aye (un livre) habe,	Aime, liebe.	Sois, sei.	aimé, ée,
qu'il ait,	qu'il aime,	qu'il soit,	
ayons,	aimons,	soyons,	
ayez,	aimez,	soyez,	
qu'ils aient,	qu'ils aiment,	qu'ils soient,	

S u b j o n c t i f o u C o n j o n c t i f.*Présent ou Futur.*

Que j'aye (un livre) daß ich habe	Que j'aime, daß ich liebe.	Que je sois, daß ich sei.	aimé, ée, daß ich geliebt werde.
que tu ayes,	que tu aimes,	que tu sois,	
qu'il ait,	qu'il aime,	qu'il soit,	
que nous ayons	que n. aimions,	que n. soyons,	aimés, ées,
que vous ayez,	que v. aimiez,	que v. soyez,	
qu'ils aient,	qu'ils aiment,	qu'ils soient,	

Imparfait.

Que j'eusse (un livre) daß ich hätte.	Que j'aimasse, daß ich liebte.	Que je fusse, daß ich wäre.	aimé, ée, daß ich geliebt würde.
que tu eusses,	que tu aimasses,	que tu fusses,	
qu'il eût,	qu'il aimât,	qu'il fût,	

que

que nous eussions,	que nous aimassions,	que n. fussions,	aimés, ées.
que v. eussiez,	que v. aimassiez,	que v. fussiez,	
qu'ils eussent,	qu'ils aimassent,	qu'ils fussent,	

Parfait.

Que j'aye eu (un livre) daß ich gehabt habe.	Que j'aye aimé. daß ich geliebt habe.	Que j'aye été. daß ich gewesen sey.	aimé, ée, daß ich geliebt worden sei.
que tu ayes eu,	que tu ayes aimé,	que tu ayes été,	
qu'il ait eu,	qu'il ait aimé,	qu'il ait été,	
que n. ayons eu,	que nous ayons aimé,	que n. ayons été	aimés, ées,
que v. ayez eu,	que v. ayez aimé,	que v. ayez été,	
qu'ils ayent eu,	qu'ils ayent aimé,	qu'ils ayent été,	

Plusque-Parfait.

Que j'eusse eu (un livre) daß ich gehabt hätte.	Que j'eusse aimé. daß ich geliebt hätte.	Que j'eusse été. daß ich gewesen wäre.	aimé, ée, daß ich geliebt worden wäre.
que tu eusses eu,	que tu eusses aimé,	que tu eusses été	
qu'il eût eu,	qu'il eût aimé,	qu'il eût été,	
que n. eussions eu,	que n. eussions aimé,	que n. eussions été,	aimés, ées,
que vous eussiez eu,	que v. eussiez aimé,	que v. eussiez été	
qu'ils eussent eu,	qu'ils eussent aimé,	qu'ils eussent été,	

II.

I n f i n i t i f.*Présent.*

Finir, endigen. | Sentir, fühlen. | Ouvrir, öffnen. | Tenir, halten;

Participe.

Finis, | senti, | ouvert, | tenu,

Parfait.

Avoir fini, | avoir senti, | avoir ouvert, | avoir tenu,

Gérondif Présent.

Finissant, | sentant, | ouvrant, | tenant,

Gérondif passé.

Ayant fini, | ayant senti, | ayant ouvert, | ayant tenu,

Indi:

Indicatif.

Présent.

Je finis, ich ende. dige.	sens, ich fühle.	ouvre, ich öfne.	tiens, ich halte,
tu finis,	sens,	ouvres,	tiens,
il finit,	sent,	ouvre,	tient,
nous finissons,	sentons,	ouvrons,	tenons,
vous finissez,	sentez,	ouvrez,	tenez,
ils finissent,	sentent,	ouvrent,	tiennent,

Imparfait.

Je finissois, ich endigte.	sentois, ich fühlte.	ouvrais, ich öfnete.	tenois, ich hielt.
----------------------------	----------------------	----------------------	--------------------

NB. Die übrigen Personen wie bei der ersten Konjugation. Eben dies gilt vom Parfait composé, Plusqueparfait, vom Futur und Conditionel. Daher wir hier und bei allen folgenden Tabellen nur die erste Person dieser Temps hersetzen.

Parfait simple.

Je finis, ich endigte oder habe geendigt.	sentis, ich fühlte oder habe gefühlet.	ouvris, ich öfnete oder habe geöfnet.	tins, ich hielt oder habe gehalten.
tu finis,	sentis,	ouvris,	tins,
il finit,	sentit,	ouvrit,	tint,
nous finîmes,	sentîmes,	ouvrîmes,	tîmes,
vous finîtes,	sentîtes,	ouvrîtes,	tîntes,
ils finîrent,	sentîrent,	ouvrîrent,	tîrent,

Parfait Composé.

J'ai fini, ich habe geendigt.	sentî, ich habe gefühlet.	ouvert, geöfnet.	tenu, gehalten.
-------------------------------	---------------------------	------------------	-----------------

Parfait antérieur.

J'eus fini, ich hatte geendigt.	sentî, gefühlet.	ouvert, geöfnet.	tenu, gehalten.
---------------------------------	------------------	------------------	-----------------

Plusque-parfait.

J'avois fini, ich hatte geendigt.	sentî, gefühlet.	ouvert, geöfnet.	tenu, gehalten.
-----------------------------------	------------------	------------------	-----------------

Futur simple.

Je finirai, ich werde endigen.	sentirai, ich werde fühlen.	ouvrirai, ich werde öfnen.	tiendrai, ich werde halten.
--------------------------------	-----------------------------	----------------------------	-----------------------------

Futur

Futur Composé.

J'aurai fini, ich werde geenigt haben.	senti, gefühlet haben.	ouvert, gedfnet haben.	tenu, gehalten haben.
--	------------------------	------------------------	-----------------------

Conditionel présent.

Je finirois, ich würde endigen	sentirois, ich würde fühlen.	ouvrerois, ich würde öfnen.	tiendrois, ich würde halten.
--------------------------------	------------------------------	-----------------------------	------------------------------

Conditionel passé.

J'aurois fini, ob j'eusse fini, ich würde geenigt haben.	senti, senti, gefühlet haben.	ouvert, ouvert, gedfnet haben.	tenu, gehalten haben.
--	-------------------------------	--------------------------------	-----------------------

Impératif.

Finis, endige, qu'il finisse, finissons, finissez, qu'ils finissent,	sens, fühle, sente, sentons, sentez, sentent,	ouvre, öfne, ouvre, ouvrons, ouvrez, ouvrent,	tiens, halte, tiènes, tenous, tenez, tiènent,
--	---	---	---

*Subjonctif ou Conjonctif.**Présent.*

Que je finisse, daß ich endige, que tu finisses, qu'il finisse, que n. finissions, que v. finissiez, qu'ils finissent,	sente, fühle, sentes, sente, sentions, sentiez, sentent,	ouvre, daß ich öfne, ouvre, ouvrons, ouvriez, ouvrent,	tiène, daß ich halte, tiènes, tiènes, tenions, teniez, tiènent,
--	--	--	---

Imparfait.

Que je finisse, daß ich endigte, que tu finisses, qu'il finit, que n. finissions, que v. finissiez, qu'ils finissent,	sentisse, daß ich fühle, sentisses, sentit, sentissions, sentissiez, sentissent,	ouvrisse, daß ich öfnete, ouvrisses, ouvrit, ouvrissions, ouvrissiez, ouvrissent,	tinisse, daß ich hielt, tinisses, tint, tinissions, tinissiez, tinissent,
---	--	---	---

Parfait.

Que j'aye fini, daß ich geenigt habe.	senti, gefühlet habe.	ouvert, gedfnet habe.	tenu, gehalten habe.
---------------------------------------	-----------------------	-----------------------	----------------------

Plusque-parfait.

Que j'eusse fini, daß ich geendigt hätte,	fenti, gefühlt hätte.	ouvert, geöffnet hätte.	tenu, gehalten hätte.
--	--------------------------	----------------------------	--------------------------

III.

I n f i n i t i f.

Présent.

Devoir, sollen.	Plaire, gefallen.	Paroître, schei- nen.	Conduire, füh- ren.
-----------------	-------------------	--------------------------	------------------------

Participle.

Du,	plu,	paru,	conduit,
-----	------	-------	----------

Parfait.

Avoir du,	avoir plu,	avoir paru,	avoir conduit,
-----------	------------	-------------	----------------

Gérondif présent.

Devant,	plaisant,	paroissant,	conduisant,
---------	-----------	-------------	-------------

Gérondif passé.

Ayant du,	ayant plu,	ayant paru,	ayant conduit,
-----------	------------	-------------	----------------

I n d i c a t i f.

Présent.

Je dois, ich soll	plais, ich gefal- le.	parois, ich schei- ne.	conduis, ich füh- re.
tu dois,	plais,	parois,	conduis,
il doit,	plait,	paroît,	conduit,
nous devons,	plaisons,	paroiſſons,	conduiſons,
vous devez,	plaites,	paroiſſez,	conduiſez,
ils doivent,	plaisent.	paroiſſent.	conduiſent,

Imparfait.

Je devois, ich sollte.	plaisois, ich ge- fiel.	paroiſſois, ich ſchien.	conduiſois, ich führte.
---------------------------	----------------------------	----------------------------	----------------------------

Parfait simple.

Je dus, ich ſollte oder habe ge- ſollt.	plus, ich geſiel oder habe ge- fallen.	parus, ich ſchien oder habe ge- ſchienen.	conduiſis, ich führte oder habe geführt.
tu dus,	plus,	parus,	conduiſis,
il dut,	plut,	parut,	conduiſit,
nous dûmes,	plûmes,	parûmes,	conduiſîmes,
vous dûtes,	plûtes,	parûtes,	conduiſîtes,
ils dûrent,	plûrent,	parûrent.	conduiſîrent.

Par-

Parfait Composé.

J'ai du, ich habe gefolgt.	plu, ich habe gefallen.	paru, ich habe geschienen.	conduit, ich habe geführt.
-------------------------------	----------------------------	-------------------------------	-------------------------------

Parfait antérieur.

Jeus du, ich hatte te gefolgt.	plu, ich hatte gefallen.	paru, ich hatte geschienen.	conduit, ich hatte te geführt.
-----------------------------------	-----------------------------	--------------------------------	-----------------------------------

Plusque-parfait.

J'avois du, ich hatte gefolgt.	plu, ich hatte gefallen.	paru, ich hatte geschienen.	conduit, ich hatte te geführt.
-----------------------------------	-----------------------------	--------------------------------	-----------------------------------

Futur simple.

Je devrai, ich werde sollen.	plairai, ich wer- de gefallen.	paraîtrai, ich werde scheinen.	conduirai, ich werde führen.
---------------------------------	-----------------------------------	-----------------------------------	---------------------------------

Futur Composé.

J'aurai du, ich werde gefolgt haben.	plu, gefallen haben.	paru, geschienen haben.	conduit, ge- führt haben.
--	-------------------------	----------------------------	------------------------------

Conditionnel présent.

Je devrois, ich würde sollen.	plairais, ich würde gefallen.	paraîtrois, ich würde scheinen.	conduirois, ich würde führen.
----------------------------------	----------------------------------	------------------------------------	----------------------------------

Conditionnel passé.

Jeurois du, oder j'eusse du, ich würde gefolgt haben.	plu, plu, gefallen ha- ben.	paru, paru, geschienen haben.	conduit, conduit geführt haben.
--	-----------------------------------	-------------------------------------	---------------------------------------

Impératif.

Dois, solle. qu'il doive, devons, devez, qu'ils doivent.	plais, gefalle, plaise, plaisons, plaisez, plaisent,	parois, schein. paraisse, paroißons, paroißez, paroißent	conduis, führe. conduise, conduisons, conduisez, qu'ils condui- sent.
--	--	--	--

*Subjonctif ou Conjonctif.**Présent.*

Que je doive, daß ich solle, que tu doives, qu'il doive, que n. devions, que v. deviez, qu'ils doivent,	plaise, daß ich gefalle, plaises, plaise, plaisions, plaisez, plaise,	paraisse, daß ich schein. paroißes, paroiße, paroißions, paroißiez, paroißent.	conduise, daß ich führe. conduises, conduise, conduisions, conduisiez, conduisent,
---	---	--	--

Imparfait.

Que je dusse, pluſſe, daß ich parusſe, daß ich conduiſſe, daß	parusſe, daß ich ſchiene.	conduiſſe, daß
daß ich ſollte, geſiehe.		ich führte.

Parfait.

Que j'aye du, plu, gefallen paru, geſchienen conduit, ge-	paru, geſchienen	conduit, ge-
daß ich geſollt habe.	habe.	führt habe.

Plusque parfait.

Que j'eusſe du, plu, gefallen paru, geſchie- conduit, ge-	paru, geſchie-	conduit, ge-
daß ich geſollt hätte.	neu hätte.	führt hätte.
hätte.		

IV.

Verbes Pronominaux. Verbe Impersonel.

Infinitif.

Présent.

Se plaindre, ſich beſ- ſagen.	Se défendre, ſich ver- theidigen.
-------------------------------	-----------------------------------

Participle.

plaint, beklagt.	défendu, vertheidigt.
------------------	-----------------------

Parfait.

s'être plaint, ſich beſ- klagt haben.	s'être défendu, ſich vertheidigt haben.
---------------------------------------	---

Gérondif présent.

ſe plaignant, ſich beſ- klagend.	ſe défendant, ſich vertheidigend.
----------------------------------	-----------------------------------

Gérondif passé.

s'étant plaint, ſich beſ- klagt habend.	s'étant défendu, ſich vertheidigt habend.	ayant fallu,
---	---	--------------

Indicatif.

Présent.

Je me plains, ich beſ- klage mich.	défends, ich verthei- dige mich.	il faut, man muß (il me faut, ich muß, il re faut, du mußt, il nous faut, wir müſſen u. ſ. w.) il faut que je me défende, ich muß mich vertheidigen; il faut que tu te défendes u. ſ. w.
tu te plains,	défends,	
il ſe plaint,	défend,	
nous nous plaignons,	défendons,	
vous vous plaignez,	défendez,	
ils ſe plaignent,	défendent,	

Impar-

Imparfait.

Je me plaignois, ich beklagte mich.	défendois, ich theidigte mich.	il falloit, man mußte.
-------------------------------------	--------------------------------	------------------------

Parfait simple.

Je me plaignis, ich habe mich beklagt.	défendis, ich habe mich vertheidigt.	il fallut, man mußte.
--	--------------------------------------	-----------------------

Parfait Composé.

Je me suis plaint, ich habe mich beklagt.	défendu, ich habe mich vertheidigt.	il a fallu, man hat gemußt.
---	-------------------------------------	-----------------------------

Parfait antérieur.

Je me fus plaint, ich hatte mich beklagt.	défendu, ich hatte mich vertheidigt.	il eût fallu, man hätte gemußt.
---	--------------------------------------	---------------------------------

Plusque-parfait.

Je m'étois plaint, ich hatte mich beklagt.	défendu, ich hatte mich vertheidigt.	il avoit fallu, man hätte gemußt.
--	--------------------------------------	-----------------------------------

Futur simple.

Je me plaindrai, ich werde mich beklagen.	défendrai, ich werde mich vertheidigen.	il faudra, man wird müssen. (il me faudra, ich werde müssen, u. f. w.)
---	---	--

Futur Composé.

Je me serai plaint, ich werde mich beklagen haben.	défendu, ich werde mich vertheidigt haben.	il aura fallu, man wird gemußt haben.
--	--	---------------------------------------

Conditionnel présent.

Je me plaindrais, ich würde mich beklagen.	défendrais, ich würde mich vertheidigt haben.	il faudrait, man würde müssen.
--	---	--------------------------------

Conditionnel passé.

Je me serois plaint, od. je me fusse plaint, ich würde mich beklagen haben.	défendu, ich würde mich vertheidigt haben.	il auroit fallu, oder il eût fallu, man würde gemußt haben.
---	--	---

Impératif.

Plains - toi, beklage dich.	défends - toi, vertheide dich.
qu'il se plaigne,	qu'ils se défende,
plaignons - nous,	défendons - nous,
plaignez - vous,	défendez - vous,
qu'ils se plaignent,	qu'ils se défendent,

Subjonctif ou Conjonctif.

Présent.

Que je me plaigne	défende, daß ich mich	qu'il faille, daß man
daß ich mich be-	verteidige.	müsse.
klage.		

Imparfait.

Que je me plaignisse,	défendisse, daß ich	qu'il fallût, daß man
daß ich mich be-	mich verteidigte.	müßte.
klagte.		

Parfait.

Que je me sois plaint,	défendu, verteidigt	qu'il ait fallu, daß man
daß ich mich be-	habe.	gemust habe.
klagt habe.		

Plusque-parfait.

Que je me fusse plaint	défendu, verteidigt	qu'il eût fallu, daß
daß ich mich be-	hätte.	man gemust hätte.
klagt hätte.		

Allgemeine Bemerkungen.

Avoir hilft conjugiren, 1) sich selbst, 2) être in den temps composés, 3) das Actif und das Neutre in den temps composés.

Etre hilft formiren, 1) das Passif in allen temps, 2) die temps composés der Verbes pronominaux: z. B. je me suis blessé, nicht je m'ai blessé. 3) Auch die temps composés einiger Actifs und Neutres: z. B. j'étois arrivé. Eben so aller, entrer, mourir, naître, partir, rester, sortir, tomber, venir, devenir u. s. w.

Einige andre Verba nehmen beides, sowol avoir als être zu Hilfe, theils ohne Unterschied der Bedeutung: z. B. accourir, périr, croître, comparoître, disparoître, theils mit Unterschied der Bedeutung, z. B. demeurer. Il a demeuré à Paris und il est demeuré muet. Hannibal a passé les Alpes und cette mode est passée.

Etre mit dem Participle zeigt beim Passif nicht dasselbe temps an, wie bei den Verbes pronominaux und bei den Ver-

Verbes actifs, die mit être formirt werden. Je suis aimé ist das Présent; aber je me suis blessé das Parfait, eben so je suis arrivé.

Oft wird être mit dem Partic. zusammengesetzt, ohne daß gerade das Passif ausgedrückt werden soll. Z. B. le livre est écrit heißt nicht immer: das Buch wird geschrieben, sondern auch: ist geschrieben (nicht gedruckt). Hier ist das Participle nichts weiter als ein Adjectif.

Anmerkungen über die erste Konjugation der Zeitwörter in er.

- 1) *Aller*, part. allé. *Présent des Indicat.* Je vais (vas) tu vas, il va, nous allons, vous allez, ils vont. *Futur* j'irai. *Imperat.* va (mit einem s, wenn y dars auf folgt vas-y, folgt aber ein Verbe, so heißt es va, & B. va y donnez ordre.) Qu'il aille, allons, allez, qu'ils aillent. *Subj. prés.* que j'aille. Die *Temps Composés* werden mit *Etre* formirt. Eben so s'en aller. *Imperat.* va-t-en.
- 2) In den Verbis auf ger folgt auf das g allezeit ein e in den *Temps* wo ein a oder o folgt, z. B. je jugeai, jugeois, jugeant.
- 3) Bei den Zeitwörtern in ier, éer, uer wird in der Poesie beim *Futurum er* in rai verwandelt. Z. B. priurai, emploirai, continuerai. Doch in Prose sagen die meisten Schriftsteller: je prierai, j'emploierai, je continuerai.
- 4) *Envoyer* hat im *Futur* und *Condit.* j'enverrai, rois.
- 5) Die zweite Person des *Imperat.* im Sing. bekommt am Ende ein s, wenn en oder y darauf folgen: z. B. portes-y.

Anmerkungen über die zweite Conjugation der Zeitwörter in ir.

1) Wie finir formirt man die Verbes, die in der ersten Person des Präsens sich auf is endigen. 3. B. *bénir, unir, punir.* Doch hat *Bénir* im Participle *béni* und *bénit.*

Hair, Präs. des Ind. *je hais*, ausgesprochen *je hês*, in den übrigen Temps machen a und i zwei Sylben, z. B. *nous haïssons.*

2) Wie *sentir* formirt man: *mentir, dormir, se repentir, servir, sortir, ressortir* aufs neue ausgehen, *partir, ré-partir*, erwidern. Aber *ressortir* (*être du ressort*) *ré-partir*, eintheilen, *sortir* für *avoir* oder *obtenir*, wie *finir.*

Abweichend sind *bouillir, courir* (*couru, je courrai*), *faillir* und *défaillir, fuir* (*fuyant, je fuis*), *mourir* (*mort; je meurs, nous mourons, ils meurent; je mourus; je mourrai*), *ouïr, querir, acquérir* (*acquis, acquérant; j'acquiers, nous acquérons; j'acquis, j'acquerrai*), *conquérir, vêtir* (*vêtu*).

3) Wie *Ouvrir* formirt man *Ossrir, Souffrir.*

Abweichend sind: *Cueillir*, Part. *cueilli*, Fut. *cueillerai*, Cond. *cueillerois.*

Saillir, hervorstehen, ist nur im Infinitiv und in den dritten Personen gebräuchlich.

Saillir, mit Gewalt hervorbrechen, ist nur in den dritten Personen gebräuchlich, und geht wie *finir.*

Assaillir und *tréssaillir*, fut. *assaillirai* und *assailleraï.*

4) Wie *tenir* formirt man auch *venir* und beider Composita.

Anmerk

Anmerkungen über die dritte Conjugation der Zeitwörter in oir.

Wie *devoir* formirt man *recevoir*, *apercevoir*, *percevoir* &c.

Abweichend sind:

Choir, part. chu. Die übrigen Temps sind nicht gebräuchlich.

Déchoir, *Part.* déchu. *Indic.* je déchois, n. déchoyons, v. déchoyez, ils dechoient. *Parf. simple* je dechus, *Fut.* je décherrai. *Cond.* je décherrois. Es wird mit être formirt; das *Gérond. prés.* und das *Imparf.* fehlen.

Echeoir, échu, écheant. *Ind. prés.* il echet ist nur gebräuchlich, *parf.* j'échus, *fut.* j'écherrai, *cond.* j'écherrois. Es wird mit être formirt.

Seoir, (angemessen sein) wird nur in den dritten Personen gebraucht, il sied, ils siéent; il séioit, ils séioient; il siéra, ils siéront; il siéroit, ils siéroient. *Subj.* qu'il siée, qu'il siéent. Es hat keine Temps composés.

Seoir statt *s'asseoir* ist nur im *Infinit* üblich.

S'asseoir, assis, s'asséiant, je m'assieds, ils s'asséient; je m'assis; je m'asséirai; que je m'assisse, qu'ils s'assissent. Die erste und zweite Person des *pluriel* von diesem Temps sind nicht gebräuchlich.

Voir, vu, voyant, je vois, je vis, je verrai.

Pouvoir und *croire*, je pourvus, je crus, que je pourvusse, crusse, pourvoirai, croirai, übrigenes wie voir.

Prévoir, prévoirai, prévoirois.

Surseoir, sursis, surseoirai, surseirois.

Mouvoir, mu, mouvant; je meus, nous mouvons, ils meuvent; je mouvois; je mus; je mouvrai; que je meuve, que n. mouvions &c.

Pleuvoir (Verbe impersonnel) plu, pleuvant, il pleut, il pleuvoit, il plut, il pleuvra, qu'il pleuve, qu'il plût.

Pouvoir, pu, pouvant; je puis und je peux, tu peux, il peut, n. pouvons, v. pouvez, ils peuvent; je pus, je pourai, que je puisse.

Savoir (Scavoir) su, sachant; je fais, nous savons, ils savent; je sus; je saurai; sache; que je sache. Man sagt je ne saurois für je ne puis.

Valoir, valu, valant; je vau, tu vau, il vaut, n. valons, v. valez, ils valent; je valus; je vaudrai; que je vaille,

Vouloir, voulu, voulant; je veux, n. voulons, v. voulez; ils veulent; je voulus, je voudrai, que je veuille, que n. voulions, vouliez, veuillent, übrigenz wie mouvoir.

Anmerkungen über die 4te Konjugation oder die Verbes in re.

1) *Verbes in aire*, als plaire.

Abweichend:

Braire, ist nur im Inf. und der 3ten Person des prés. und fut. des Ind. gebräuchlich, il brait, ils braient, il braira, ils brairont.

Faire, fait, faisant (fessant), je fais, nous faisons, v. faites, ils font; je fis, je ferai, que je fasse. Man sagt zwar mal faire aber nicht nous mal faisons, sondern nous fessons mal.

Traire,

Traire, trait, trayant; je traie, nous trayons. Es hat kein Parf. simple, und kein Imparf. des Subjonct.

2) *Verbes in être und ôtre*, als paroître.

Abweichend sind:

Naître, né, je naquis; es wird in den Temps Comp. mit Être formirt, das übrige ist regelmäsig.

Paître ist regelmäsig, hat aber kein Parf. simple und kein Imp. des Subjonctif. Von den Temps Comp. ist nur il a pu und repu, gebräuchlich.

3) Die *Verbes in ire*, und *uire*.

Abweichend sind:

Circoncire, circoncis, je circoncis, das übrige regelmäsig.

Dire, 2te Pers. des plur. vom prés. des Ind. vous dites; je dis, que je disse. Uebrigens regelm. *Dédire*, contredire, interdire, médire, prédire haben dédisez u. s. w.

Maudire, maudissant, pres. ind. maudissons, maudissez, maudissent. Parf. def. je maudis.

Confire, je confis, que je confisse.

Suffire, suffi, je suffis, que je suffisse.

Lire, lu, je lus, que je lusse.

Rire, ri, riant, nous rions, vous riez, ils rient; je ris.

Ecrire, écrivant; écriyons, vez, vent; j'écrivis.

Frir, ist regelm. hat aber nur das Fut. das Conditionel und die zweite Pers. Sing. des Imper. je frirai, j'ai frit, Imper. fris. Statt der fehlenden Temps braucht man faire frir.

Braire,

Bruire, bruyant, il bruvoit, ils bruvoient. Uebrigens nicht gebräuchlich.

Luire und Nuire. Part. lui, lui ohne r.

Hieher kann man auch rechnen:

Boire, bu, buvant; je bois, nous buvons, ils boivent; je bus.

Clorre oder *Clôre*, je clos, tu clos, il clôt, ohne plur. je clorrai, j'ai clos.

Eclorre oder *éclôre*, gebräuchlich im Inf. und den 3 Personen der folgenden Temps; il éclot, ils éclosent; il eclorra, ils éclorront; il éclorroit; qu'il éclosse. Die Temps composés mit être.

Conclure, conclu, concluant; je conclus, n. concluons; je conclusois, n. concluions; je conclus.

Exclure, exclus, (fem. ue und use.)

4) Die Verbes in *aindre*, *eindre*, *oindre*, werden alle wie *plandre* formirt. Z. B. *craindre*, *peindre*, *joindre*.

5) Nach *désoudre* werden die Verbes in *dre*, *cre*, *pre*, *tre* und *vre* formirt. Z. B. *rendre*, *vaincre*, *rompre*, *mettre*, *vivre* &c.

Abweichend sind:

Prendre, pris, prenant; je prends, n. prenons, v. prenez, ils prennent; je pris.

Coudre, cousu, cousant, je couds, nous cousons, v. cousez, ils cousent; je coufis.

Mettre, mis, mettant, je mis.

Moudre, moulu, moulant; je mouds, n. moulons, v. moulez, ils moulent; je moulus.

Soudre. nur im pres. des Infinit, gebräuchlich.

Absoudre und *Dissoudre*, absous, fem. absoute, absolvant, j'absous, nous absolvons. Es hat kein Part. simple.

Résou-

Résoudre, résolu (für déterminé) résous (für réduit) und dann hat es kein femin. résolvant, je résolu, que je résolusse.

Suivre, suivi, suivant; je suis, n. suivons; je suivis.

Vivre, vécu, vivant, je vis, n. vivons; je vecus.

Vaincre, der Buchstabe c wird vor a, e, i, o, in qu verwandelt.

Von den Prépositions.

Die Prépositions bezeichnen die Verhältnisse der Gegenstände und Personen gegen einander. Unter allen Prépositions werden am meisten gebraucht *de* und *à*. *De* regieret sogar oft eine andre Préposition, z. B. après, avec.

Die andern Prépositions bezeichnen:

- 1) einen Ort oder Stelle, als chez, dans, devant, derrière, parmi, sous, sur, vers.
- 2) eine Ordnung, als avant, après, entre, depuis.
- 3) eine Verbindung, als avec, durant, outre, pendant, selon, suivant.
- 4) eine Trennung und Absonderung, als sans, excepté, hors, hormis.
- 5) einen Gegensatz, als contre, malgré, nonobstant.
- 6) einen Zweck, als envers, touchant, pour.

Vom Adverbe.

Das Adverbe drückt einen Umstand vom Adjectif, vom Verbe und bisweilen auch von einem andern Adverbe aus, auf welches es sich bezieht. Die meisten Adverbes, die eine Art und Weise ausdrücken, endigen sich auf ment und werden von den Adjectifs formirt. Z. B. vraiment, sagement, poliment. — Endigt sich das Masc. des Adj. auf einen Konson. so wird das Adverbe vom Fémin. formirt, z. B. franchement, doucement.

Von

Von den Conjunctions.

Die Conjunctions sind Wörter, die verschiedne Theile der Rede mit einander verbinden. *Z. B.* et, ni, ou, si, quand, mais, quoique &c. Einige Conjunctionen regieren beständig den Conjonctif des Verbe, *Z. B.* quoique, pourvuque, afinque, a moins que &c.

Von den Interjections.

Die Interjections sind Wörter, durch welche man eine (angenehme oder unangenehme) Bewegung der Seele ausdrückt; *z. B.* ah, hélas, hé, ha, hola. Man rechnet wohl auch dahin: Bon! ça, courage, allons, gare, paix u. s. w.

Von der Ordnung der Wörter (Construction).

1) Das Subjekt steht gewöhnlich mit dem, was davon abhängt, an der Spitze der Rede, hernach kommt das Verbe, dann das Adverbe, und endlich die Régimes, wenn es keine Pronoms sind.

Unter Régime versteht man überhaupt ein Substantif, ein Pronom oder ein Verbe, welches die Bedeutung eines andern Substant. oder eines andern Verbe näher bestimmt. Kurz der Gegenstand der Handlung, er sei unmittelbar, oder mittelbar, ohne oder mit einer Präposition ausgedrückt, vornehmlich also der Accusatif und Datif.

2) Das Subjekt, es sei ein Nom oder Pronom, steht hinter dem Verbe in den fragenden Redensarten, *z. B.* que penseront de vous les honnères gens, si vous ne réprimez pas vos passions.

3) Das Subjekt steht hinter dem Verbe zwischen zwei Komma, (Virgule) wenn man die Worte eines andern erzählt. *Z. B.* je le veux, disoit le Roi.

4) Es steht auch hinter dem Subjonctif der einen Wunsch anzeigt oder für quand même und ein Conditionel gesetzt ist. Puissent mes malheurs &c.

5) Es steht hinter dem Verbe, wenn sich die Redensart mit tel, ainsi anfängt. Tel étoit son avis. Ainsi fut déterminé le différent.

Die

Die Pronoms, *me, te, se nous* &c. stehen gewöhnlich vor dem Verbe. *Ne vous informez point des Affaires des autres.*

Die Pronoms, *moi, toi, soi, lui, eux, elle, elles, y* stehen hinter dem Verbe, wenn eine Präposit. dabei steht, und bei dem Imperativ.

Wenn mehrere Pronoms in einem Satze zusammen kommen, so stehen *me, te, nous, vous, se* vor den andern: *le, la, les* stehen vor *lui, leur, y*; *en* steht zu allerletzt; z. B. *prêtez-moi, votre livre, je vous le remettrai demain; si vous me le refusez, je saurai m'en passer.* Im Imperativ steht *le, la, les* vor den andern Pronoms, z. B. *Préentez le lui; apportez-la moi.*

In den Sätzen, wo zwei Verba sind, stehen die Pronoms am besten bei dem Verbum, welches sie eigentlich regiert. Also z. B. *on ne peut vous blâmer, besser als on ne vous peut blâmer. — Vous pouvez le lui donner, besser als vous le lui pouvez donner.*

Wenn mehrere Régimes zusammentreffen, so steht das kürzere vorne. Sind sie von gleicher Länge, so steht das régime simple gewöhnlich vor dem régime composé, (d. i. dem mit einer Präposition, vornehmlich mit *de* und *à*) z. B. *l'ambicion sacrifie le présent à l'avenir. — Aber man sagt besser: j'ai envoyé à la poste les lettres que vous avez écrites, als j'ai envoyé les lettres q. v. a. é. à la poste.*

Das Adverbe steht gewöhnlich nach dem Verbum, oder in den temps composés zwischen dem Hülfswort und dem Participlum.

(x226 0058)

ULB Halle

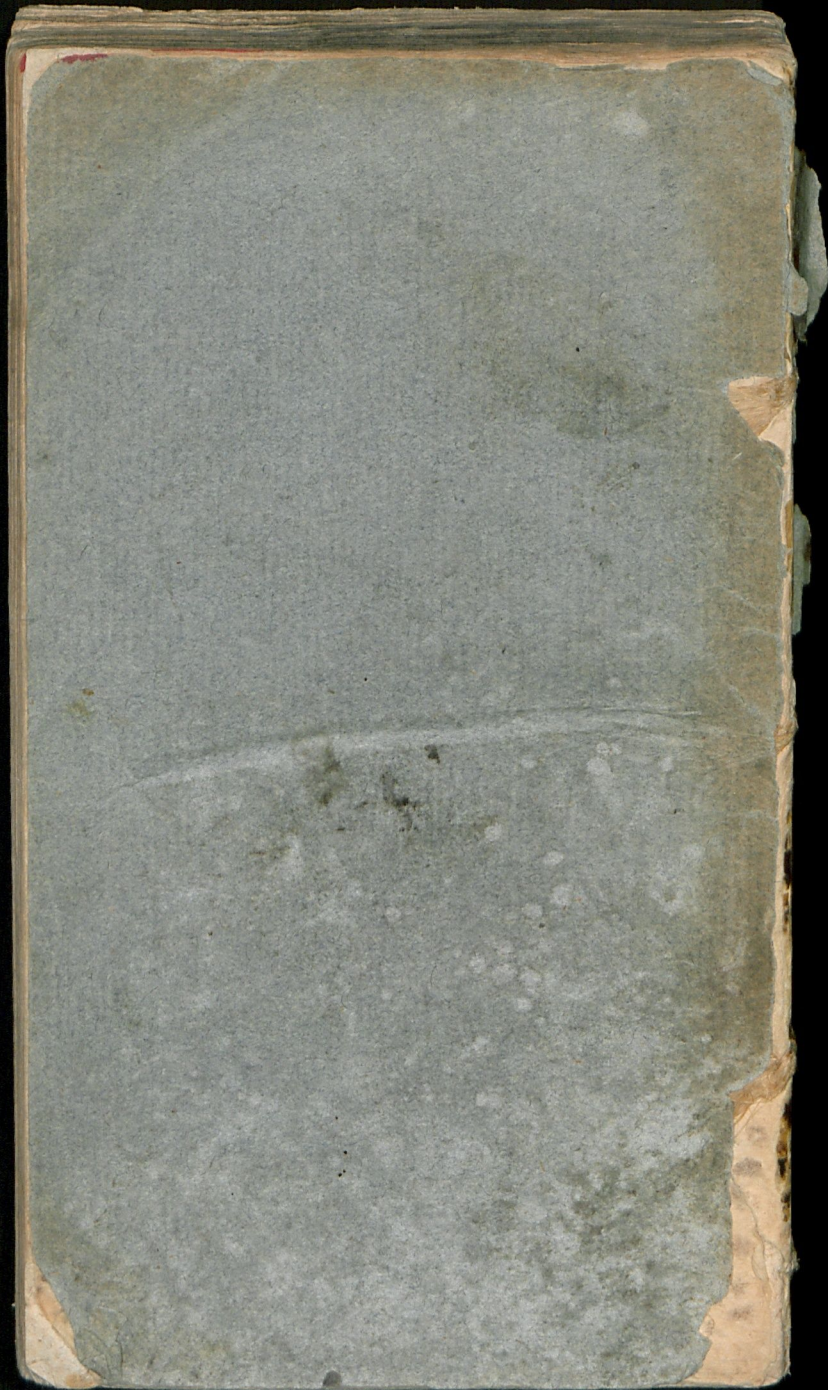
3

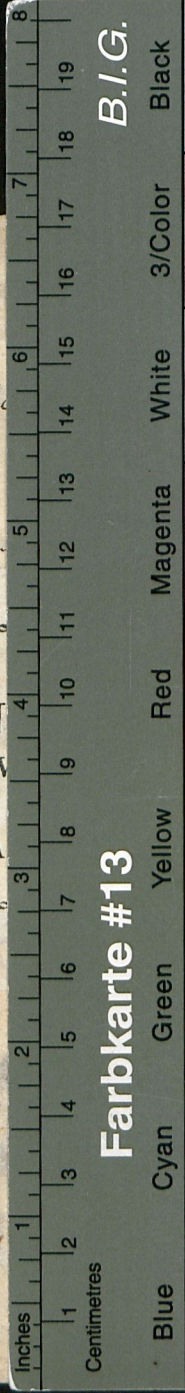
006 678 386



v318

3





B.I.G.

Farbkarte #13

Kurze
französische Grammatik

von

Friedrich Gedike,

Königl. Preussischem Oberkonsistorial- und Oberschulrath
und Direktor des Friedrichswerberschen Gymnasiums
zu Berlin.

At



1788

Aus der dritten Ausgabe des französischen Lese-
Buchs für die Besitzer der ältern Ausgaben be-
sonders abgedruckt.

Berlin, 1789.

bei August Mylius, Buchhändler
in der Brüderstraße.